

Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche

Beitrag von „hanni161“ vom 26. Januar 2006 17:40

Hallo!

Nächste Woche fange ich endlich mit meiner ersten festen Stelle an - JUHU!

Heute rief mich der Schulleiter an, um zu fragen, ob ich bereit wäre, auch 2 Stunden Förderung für LRS-Kinder zu geben.

ich habe erstamtl natürlich ja gesagt, da Deutsch ja auch mein fach ist.

Kann mir jemand Tipps oder auch Literaturtipps dazu geben? Ich kenne mich in dem Bereich gar nicht aus und habe auch noch gar keine erfahrung mit LRS.

Ich würde mich über jede Art von Hilfe freuen!

Viele liebe Grüße und vielen Dank schon einmal,
Jule 😊

Beitrag von „Finni“ vom 26. Januar 2006 19:25

Hallo!

Das Buch Lernkiste Lesen und Schreiben von Dagmar Mahlstedt könnte dir helfen. Ich habe schon viele Ideen daraus genutzt. Ein bekanntes Buch ist "LRS in den Klassen 1-10", falls du Genaueres über LRS wissen möchtest.

LG, Finni

Beitrag von „sally50“ vom 26. Januar 2006 19:26

Bei AOL sind brauchbare Arbeitshefte erschienen. Sie heißen "Fit, trotz LRS."

Heidi

Beitrag von „elefantenflip“ vom 26. Januar 2006 20:14

Vielleicht kannst du demnächst noch etwas Genaueres beschreiben, wie viele Kinder es sind, wo ihre Probleme sind, vielleicht hat die Schule ein Förderkonzept? Was hat der Vor-Lehrer gemacht?

flip

Beitrag von „Tiggy02“ vom 28. September 2006 15:12

Hallo!

Mir geht es ähnlich wie hanni. Ich hab nun auch ein paar aus meiner 1. Klasse in der LRS-Gruppe.

Meine Frage ist, was mach ich mit den Schülern?

Ich weiß ja auch noch nicht, wo sie Probleme haben.

Laufen dann meine Übungen parallel zum Deutschunterricht?

Liebe grüße

Tiggy

Beitrag von „Melosine“ vom 28. September 2006 15:33

Hallo Tiggy,

ich würde die LRS Förderung schon an den Unterricht anlehnen.

Warum sind denn in der 1. Klasse schon Kinder im LRS Unterricht? Dafür wird es doch einen Grund geben. Sicher haben diese Kinder auf irgendeinem Gebiet Probleme.

Ich fördere z.B. einen Erstklässler, der einen sehr kleinen Wortschatz und eine verwaschene Aussprache hat, durch mündliche Spracharbeit.

So müsste man das Programm für deine Schüler auch individuell anlegen.

Wenn es "echte" LRS Kinder sind, bieten sich auch übergeordnete Übungen zur Wahrnehmung an, z.B. Wimmelbilder, etc. (OK, auch bei "unechten", aber LRS Kinder haben damit größere Probleme 😊). Guck mal bei <http://www.zaubereinmaleins.de> - da gibt es einige Materialien dazu.

Gut ist auch immer das Silbenschwigen und das genaue Hinhören und dann gehörte Laute isolieren (z.B.: Ist ein "e" im Wort? Wo hörst du es? usw.).

So ganz ohne Kenntnisse deiner Schüler ist es schwierig dir zu raten, was du mit ihnen machen sollst.

VG
Melo

Beitrag von „Tiggy02“ vom 2. Oktober 2006 18:20

Hallo Melosine!

Ich hab die Kinder noch nicht gehabt, aber am Mittwoch hab ich auch Erstis, aber nicht meine. In den beiden Gruppen sind eigentlich nur ausländische Kinder und es geht hauptsächlich um Sprachprobleme.

Was für Übungen kann man mit denen machen?

Oder was für Material ist da sinnvoll?

Liebe Grüße
Tiggy